Ein erste Classe Hotel,

Auf öffentlicher Vendu zu verkaufen.

Das wohlbekannte „Buck-Hotel Eigenthum" gelegen in der Stadt Lebanon, in Lebanon County, Pennsylvanien, soll auf öffentlicher Vendu verkauft werden,

Auf Freitags den 27sten November, an dem Hotel nun gehalten durch Henry Carrmony und zwar um 1 Uhr des Nachmittags Dies ist ein Hotel erster Classe, gelegen auf dem Ecke der Cumberland- und Walnuß-Straßen, gegenüber dem Courthause, und nur zwei Vierecke von dem Lebanon Valley Depot, an der nämlichen Straße. Es war dies für viele Jahre eine der Haupt Hotels in gedachter Stadt, mit einer großen Land-, sowohl als Reise-Kundschaft. Es ist neulich ausgebessert, und ein großes 4stöckiges Gebäude dazu addirt worden, zusammen mit den gewöhnlichen Verbesserungen als Wasser, Gas, u. s. w. Es sind gleichfalls

Ein Restaurant und zwei Geschäfts-Stuben in demselben. Es befindet sich auch ein guter steinerner Stall dabei

Es ist dies eins der meist gewünschten Hotel-Eigenthümer im innern des Staates, und irgend Jemand der ein gutes Hotel und eine gute Lage sucht findet dies von ganz ungewöhnlichen und gewünschten Vortheilen.

Bezüglich auf eine sichere und gut-bezahlende Geld-Auslegung in liegendes Vermögen, wird das Hotel im County nicht übertroffen, indem es immer an hohen Renten ausgeliehen werden kann.

Besitz kann bis den ersten nächsten April gegeben werden—und die Bedingungen, welche leicht gemacht werden können, erfährt man am Tage der Vendu, durch

Simon J. Stein.

Lebanon, Nov. 18 1863. nq2m

Schätzbares

Grund-Eigenthum,

Auf öffentlicher Vendu zu verkaufen.

In Kraft und zufolge eines Befehls, aus dem Waisengericht von Lecha County, soll auf Donnerstags den 3ten December, um 12 Uhr Mittags, am Gasthause von Peter Roth, in Süd-Wheithall-Taunschip, Lecha County, öffentlich verkauft werden:

Eine werthvolle Lotte Grund,

gelegen in dem sogenannten Klappboard-Städtchen, in besagtem Taunschip und County; dieselbe ist begränzt durch zwei öffentliche Straßen und so ist dieselbe auch begränzt durch Land des Henry Krämer; enthaltend etwa Drei-Viertel Acker Grund.—Darauf ist errichtet

Ein gutes zweistöckigtes steinernes

Wohnhaus,

welches rauhgepflästert ist, eine Främ-Küche, die gegenwärtig als Wohnung dient, sowie alle andere nöthige Außengebäude.—Auch befindet sich eine große Quantität der besten Obstbäumen, von allen Sorten sowie eine gute Cisterne darauf. Es ist dies überhaupt sehr werthvolle und bequemes Eigenthum

Gleichfalls:

Auf Freitags den 4ten December, um 12 Uhr Mittags, auf dem Eigenthum selbst,

Eine gewisse Lotte Land,

gelegen in Ober-Macungie Taunschip, Lecha County; gränzend an Länder von Jacob Litzenberger, Jacob Schäffer, Leonard Moyer, Aaron Kramlich und an die Straße welche von Schantz's Mühle nach Rupp's Station führt; enthaltend 17 Acker und 147 Ruthen, mehr oder weniger gutes Bauland, unter guten Fensen und überhaupt in guter Ordnung.—Darauf ist errichtet:

Ein gutes und geräumiges Block-

Wohnhaus,

eine gute Schweizer-Scheuer, der untere Theil von Stein und der obere von Holz, und sonstige Nebengebäude.—Ein guter Baumgarten, sowie

Eine sehr ergiebige und herrliche Eisenerz-Grube,

wobei ein prächtiger Brunnen ist, befinden sich ebenfalls darauf.

Es ist dies das hinterlassene liegende Eigenthum des verstorbenen Henry Härtzell, letzthin von besagtem Ober-Macungie Taunschip, Lecha County.

Die Bedingungen am Verkaufstage und Aufwartung von

George Härtzell,
Thomas Härtzell, } Adm'ors.
William Hecker,

Durch die Court—Boas Hausman, Clerk.

November 18, 1863. nq3m

Schätzbares

Liegendes-Eigenthum

auf öffentlicher Vendu zu verkaufen.

Auf Dienstags den 24sten November, um 12 Uhr Mittags soll auf dem Eigenthum selbst öffentlich verkauft werden, eine

Herrliche und schätzbare Bauerei.

Dieselbe ist gelegen in Ober-Saucona Taunschip, Lecha County, und ist begränzt durch Länder von Samuel Geisinger, Jesse Marsteller, John Frank und Anderer; enthaltend 40 Acker mehr oder weniger; davon sind 5 Acker gutes Holzland und der Rest ist herrliches Bauland, unter guten Fensen in schickliche Felder getheilt, und ist in dem besten Cultur-Zustande. Die Verbesserungen darauf sind

Zwei gute zweistöckige steinerne

Wohnhäuser,

ein gutes Springhaus über einer ungewöhnlich starken Springe nahe den Wohnhäusern, eine gute Främ-Scheuer, zwei Welschkornhäuser, Schweineställe, ein anderer großer Främstall u. s. w.—Es befindet sich auch allerlei gutes Obst auf dem Lande.

Es ist dies überhaupt sehr werthvolles Eigenthum, indem die Nord-Pennsylvania Eisenbahn durch dasselbe läuft—und von den Wohnhäusern kann es nur etwa 500 Yärds bis an die Centre Valley Station sein, welches bekanntlich sehr vortheilhaft und bequem ist—und so ist es überhaupt so schätzbares Eigenthum als im County liegt.—Mehr über dasselbe zu sagen hält man für überflüssig indem es Kauflustige doch erst in Augenschein nehmen ehe sie kaufen werden.

Das Nähere erfährt man durch den Eigenthümer der selbst darauf wohnt, und willig ist alles zu zeigen und überhaupt die gewünschte Auskunft zu geben—so wie die Kaufsbedingungen leicht zu machen.

☞ Das Eigenthum kann auch in Stücken, wenn dies Kaufliebhaber wünschen sollten, gekauft werden.

Abraham M. Geisinger.

November 18, 1863. nq1m

Printing done here.

Jetzt ist Eure Zeit!

Reuben Sieger,

Stuhlmacher in der Stadt Allentaun,

Bedient sich dieser Gelegenheit seinen Freunden, Gönnern und dem Publikum überhaupt die Anzeige zu machen, daß er das Stuhlmacher-Geschäft immer noch fortbetreibt und zwar in der West-Hamilton-Straße, dem alten Standplatze, und dem Postamt gerade gegenüber—allwo er zu allen Zeiten ein vollständiges Assortement

Aller Arten Stühle,

als Schaukelstühle von den kleinsten bis zu den größten. Cussion-Stühle, Canestitz-Stühle, gewöhnliche Stühle, Settees, so wie alle Arten Kinder-Stühle auf Hand halten wird. — Sein gegenwärtiges Assortement ist ein sehr großes, — größer als je — und er kann für dessen Güte bürgen, da dasselbe unter seiner eigenen Aufsicht durch die besten Arbeiter aufgemacht worden ist—und die Preiße die er für seine Artikel fordert, werden alle billig gefunden werden.

Man rufe an und urtheile für sich selbst—und er hofft, durch billige Preiße, gute Bedienung und gute Waaren immerhin, mit seinem Antheil der Gunst des Publikums beehrt zu werden.

Reuben Sieger.

Allentaun, Feb. 18, 1863. nqbv

Nachricht an Bauern!

Wir sind bereit, wie gewöhnlich, wollene Güter für Bauern und Andere von ihrer eigenen Wolle, für Männer-, Knaben- und Frauen-Tracht zu fabriziren, bestehend aus

Cassimeren, Flanellen, Garn, etc., etc.

Unsere Waaren sind sämmtlich mit ganz neuen Maschinerien von den letzten und meist angenommenen Plänen verfertigt, und die reichsten und dauernsten Farben in sich fassend, sind dieselbe in jeder Hinsicht vorzüglicher als irgend anderer Güter die in diesem Theile des Landes verfertigt werden. Bauern finden stets bei uns ein großes Assortiment von Waaren, die zu ihrem Gebrauche bereitet sind, welche wir für Wolle in einiger Quantität und in irgend einer Jahrszeit austauschen werden, und immer den höchsten Preis für Wolle erlauben der im Markte erhalten werden kann. Wir kaufen beständig Wolle für Baargeld und Bauern und Wollerzeuger werden es stets zu ihrem Interesse finden, wenn sie ihre Wolle an unsere Mühlen bringen, ehe sie dieselbe sonstwo verkaufen.

Wir versichern erste Klasse Arbeit an billigen Preisen. Bedingungen Cash.

Ergebenst,

Lewis Doster's Söhne.

Bethlehem, Juni 10, 1863. nq4M

Die

6 Prozent Banden

der Vereinigten Staaten.

United States Five Twenty Bonds.

Diese Bänder sind ausgestellt auf Autorität einer Akte des Congresses der Vereinigten Staaten, passirt den 25sten Februar 1862. Sie werden deswegen Fünf-Zwanzig Bänder genannt, weil sie in zwanzig Jahren zahlbar sind, die Regierung sich aber das Recht vorbehält, dieselben nach Verlauf von fünf Jahren zu bezahlen, mit 6 Prozent Interessen, zahlbar am 1sten Mai und am 1sten November jeden Jahres. Jedem Bande sind die gehörigen Coupons angehängt, und man hat, wenn man seine Interessen ziehen will, blos die fälligen Coupons abzuschneiden und dieselben an irgend einem Bank-Hause oder Saving-Institute einzureichen, wo die Interessen ohne Abzug bezahlt werden.

☞ Indem die Unterschriebenen als autorisirte Agenten der Regierung angestellt sind für den Verkauf dieser Bänder, so sind dieselben zu haben in dem Bank-Hause von W. H. Blumer und Co., sowie in der Dime Saving Bank in Allentaun. Weitere Auskunft ertheilen die Agenten.

Charles S. Busch,
William H. Blumer.

Allentaun, April 29. nqbv

Allentown Bank.

Allentown Bank, 20. Juni, 1863.

Nachricht ist hiermit gegeben, daß bei der Gesetzgebung von Pennsylvanien in deren nächster Sitzung um eine Vermehrung des Capitals der besagten Bank auf $200,000, zu dem durch den gegenwärtigen Charter autorisirten Betrage, und ebenso um eine Verlängerung des Charters besagter Bank auf 20 Jahre, vom Ablaufe des jetzigen Charters angerechnet, nachgesucht werden wird.

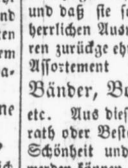
Im Auftrage des Direktoriums:

Chas. W. Cooper, Cassirer.

Juli 1. nq6M

Miß Amanda A. Landis,

(Früher S. Mohr und A. Landis, Milliner in der Stadt Allentaun,)



Macht ihren Freunden und dem Publikum überhaupt bekannt, daß sie ihr Etablißement nach dem nordöstlichen Ecke der 8ten und Hamilton-Straße, gerade hinter German's Stohr und Hagenbuch's Gasthaus gegenüber verlegt hat, und daß sie soeben von Philadelphia mit einer herrlichen Auswahl Millinär- und Fäncy-Waaren zurückgekehrt ist—bestehend aus einem schönen Assortement

Bänder, Bonnet-Seide, Läces, Blonds etc. Aus diesen Waaren verfertigt sie auf Vorrath oder Bestellung allerlei Bonnets, die an Schönheit und Nettigkeit nirgends übertroffen werden können.

Milliners vom Lande werden an den niedrigsten Philadelphia Preisen mit Waaren versehen.

Ihre Preisen werden zu allen Zeiten annehmbar und von den allerbilligsten gefunden.

Und dankbar für bereits genossene Kundschaft hofft sie auf eine weitere Fortdauer.

Amanda A. Landis.

Allentaun, September 24, 1862. nqbv

Nachricht an Tax-Collektoren.

Die Tax-Collektoren von Lecha County für das Jahr 1863 sind hierdurch achtungsvoll benachrichtigt, ihre Tax-Duplikate bis zum 1sten Tag Januar 1864 in voll aufzusetteln.

Die Collektoren von früheren Jahren sind gleichfalls benachrichtigt, daß wenn ihre unbezahlten Bilanzen nicht versettelt werden vor dem 14ten December nächstens, ihre Bonds der gerichtlichen Prozedur, gemäß dem Gesetze, übergeben werden.

Joseph Neuhard,
Willoughby Gabel,
Daniel Bittner,

Commissioners-Amtsstube, } Commissioners.
Allentaun, Nov, 18, 1863. } nq2m

Schmied-, Dampfkessel

und Reparatur-Werkstätte.

Die Unterschriebenen machen dem Publikum achtungsvoll bekannt daß sie in der Front Straße, nahe bei Schimpf's Hotel, in Allentaun, sich eingerichtet haben, um jede Art

Schmiede-Arbeit, Reparaturen an Dampfkessel, Dampfröhren Dampfmaschinen, u. s. w.,

zu verrichten Sie verfertigen auch neue Dampfkessel von allen Größen, eiserne Schornsteine und überhaupt alles was zum Dampfwesen gehört und sind immer bereit irgend eine Entfernung in's Land zu gehen, um Reparaturen ihres Fachs zu verrichten, auch Awning-, Railing-, Car- und Engine Arbeiten—alles auf kurze Anzeige und zu billigen Preisen.

Da sie viel Erfahrung in ihrem Geschäfte haben und gute Arbeit garantiren, bitten sie um die Unterstützung aller Derjenigen welche etwas aus ihrem Fache brauchen, seien es neue Arbeiten oder Reparaturen.

Cole und Heilman.

August 26, 1863. nq6M

Allentaun Akademie.

Das Spätjahrs-Termin hat seinen Anfang genommen am Montag den 31. August.

Zöglinge werden zu irgend einer Zeit angenommen und bezahlen nur von der Zeit da sie eintreten.

Primary per Viertel,	$4 00
Gewöhnliche Englische Zweige,	$5 00

Höhere, Lateinische und Griechische, jede 1 Thaler zusätzlich. Keine weitere Vergütung wird gefordert für mehr als zwei dieser Zweigen.

Extra.

Französische	$2 00
Musik,	10 00
Für den Gebrauch des Pianos für Uebung	2 00
Zeichnen.	2 00
Feuerung für den Winter,	75

Einige Zöglinge werden in der Familie des Prinzipals angenommen und zwar an $40 per Viertel für Boarding, Waschen und Unterricht in allen Zweigen, mit Ausnahme von Musik und Zeichnen.

Bezahlung strikt zum Voraus. Ein billiger Abzug für Abwesenheit, durch anhaltende Krankheit wird gestattet.

J. N. Gregory, Principal.

August 19, 1863. nqbv

Das wohlfeile

Kleider-Emporium,

In der Stadt Allentaun.

Breinig und Reeder,

Benachrichtigen das allgemeine Publikum daß sie ihr Geschäft als Kaufmanns-Schneider, an No. 11 Ost-Hamilton-Straße, in Allentaun, noch immer fortbetreiben, und zugleicher Zeit versichern sie daßelbe—wie dies auch bereits allerwärts bekannt ist—daß man da bei ihnen

Die besten und wohlfeilsten Kleider,

in einer Umgegend von wenigstens 50 Meilen kaufen kann. Es ist dies zwar viel gesagt, aber es hält sicher aus, indem es nichts als die reine Wahrheit ist. Sie haben gegenwärtig

Einen herrlichen Stock Kleider

für die Jahrszeit passend auf Hand, der auch sicher nicht an Schönheit übertroffen wird, bestehend aus

Allen Arten Röcken,
Alle Arten Westen,
Alle Arten Hosen,
Alle Arten Halstücher, etc.,

Und kurz Alles das in ihr Fach einschlägt, und diese Thatsache, zusammen genommen mit dem Obengesagten, setzt sie in den Stand alle Ansprechende nach Wunsch bedienen zu können. Rufet daher an ehe ihr sonstwo kaufet, wenn ihr Eueren Interessen getreu sein wollt. Vergesset den Ort nicht, derselbe ist No. 11 Ost Hamilton-Straße, zwischen dem „Allen Haus" und Mosers Apotheke.

Sie sind dankbar für bereits genossene Kundschaft, und bitten um eine Fortdauer der Gunst des Publikums, wofür sie auch stets und immerhin dankbar sein werden.

Breinig und Reeder.

Allentaun, Mai 6, 1863. nq13

Allentaun

Wollen-Mühle.

Dieses Etablissement ist ganz besonders eingerichtet, um für Bauern und Andere aus ihrer eigenen Wolle gute heimgemachte Stoffe zu verfertigen, und es werden hier nicht nur die gewöhnlichen Artikel, als

Tuch, Satinett, Halbleinen, Flanelle, Strumpfgarn 2c.,

sondern auch

Wollene Bett-Blankets, bereits Tuch und blumige Bett-Teppiche

überzeugt, daß ihr dann kaufen werdet

Unterzeichneter wünscht auch zu bemerken, daß obgleich er nie in der Nachbarschaft von andern derartigen Etablissements Wolle einsammelte, und er auch nicht wünscht solche zu verkleinern, dadurch daß er gleich Andern prahlt, daß die in seiner Wollenmanufaktur gemachten Artikel alle andern in diesem Landestheil bei weitem übertreffen, sich dennoch die Kundschaft der Allentaun Wollenmühle, seit Unterzeichneter dieselbe inne hat, ganz enorm vermehrte, und zwar nicht nur aus der Nachbarschaft, sondern auch nicht wenig aus benachbartn Caunties, so daß ausgedehnte Vergrößerungen und Vermehrung der Maschinerie jährlich nothwendig und vom Unterzeichneten angebracht wurden. Und indem er seinen Kunden hiermit verbindlichst dankt, wünscht er, sich ferner Allen, welche ihre Wolle nach der Allentaun Wollenmanufaktur bringen, dadurch nützlich zu machen, daß er ihnen aus ihrer Wolle gute und schöne Stoffe für Sonntags oder Schaffkleider verfertigt, und zwar zu billigen Preisen.—Mehrere gute heimgemachte Stoffe, sowie auch Blankets und Teppiche, werden zum Verkauf vorräthig gehalten, an der Allentaun Wollenmühle, südlich vom Markt-Viereck, an der kleinen Lecha wo der große Schornstein ist, bei

Henry Gabriel.

P. S.—Wolle wird stets gekauft und der gangbare Preis bezahlt. H. G.

Allentaun, Juni 24, 1863. nqbv

Strümpfgarn, Strickgarn und Carpet-Garn,

Roth, Grün, Gelb u. s. w., für Streifen in Lumpen-Carpet, wird auf Bestellung aus roher Wolle fabricirt und ist im Großen und Kleinen billig zu verkaufen an der Allentauner Wollenmanufaktur bei

H. Gabriel.

Teppiche, Decken, Flannell, Halbleine, u. s. w.

Wird aus roher Wolle billig verfertiget an der Allentauner Wollenmanufaktur, und für gute Arbeit bürgt

H. Gabriel.

Bauern seht nach Euren Interessen.

Der Unterzeichnete, ein Mitglied der letztherigen Firma von Breinig, Fronefield und Co., hat das regelmäßige Drug-Geschäft aufgegeben, und ist nun im Begriff seine ganze Aufmerksamkeit der Verfertigung

Des berühmten vegetablischen Vieh-Pulvers,

originel eingeführt durch die obenbenamte Firma, zu schenken. Dieses Pulver hält ein Thier in einem fortdauernden gesunden Zustande, gibt demselben einen guten Appetit, und dasselbe bleibt treibend.

Für Pferde kann es nicht übertroffen werden.

Dasselbe curirt dieselbe von den verschiedenen Krankheiten welche dieselbe unterworfen sind—wirkt nie als ein unnatürliches Reizmittel, wie dies bei den meisten Pferde-Medizinen der Fall ist—und läßt keine solche böse Folgen zurück, wie dies durch die Mineral-Zusammensetzungen geschieht, aus welchen die meisten Pferde Medizinen bestehen.

An Kühen, u. s. w., thut es Wunder.

Es hält dieselbe vollständig gesund. Dessen chemische Besonderheit, bringt natürliche thierische Hitze in dem Thier hervor, und befähigt daher eine Kuh, mehr und bessere Milch bei dem nämlichen Futter zu geben. Ein Milchmann von Philadelphia sagt: „Ich habe eine Kuh welche 3 Quart Milch des Tages mehr gibt, wenn ich ihr das Vieh-Pulver füttere, als wenn ich ihr es nicht füttere." Ein anderer Milchmann, von Delaware County, sagt: „Jede $5 die ich für Vieh-Pulver ausgebe, bringen mir wieder $20 zurück."

Um Vieh fett zu machen ist es gleich schätzbar, es gibt dem Vieh guten Appetit und erspart wenigstens ein Drittheil Futter.

Für Schweine ist das Pulver sehr nützlich.

Es hält dieselbe stets lebhaft, und es scheint daß dasselbe mehr Wirkung thut beim Fettmachen der Schweinen als bei irgend andern Thieren. Bauern die ihre Schweine wohlfeil und gesund wünschen fett zu machen, gebrauchen gewöhnlich das Vieh-Pulver. Verfertigt nur allein durch

Fred. A. Miller,

No. 224, Nord 3te Straße, Philadelphia.

☞ Ebenfalls zum Verkauf bei Guth und Hagenbuch, Lawall und Martin, und John B. Moser, in Allentaun.

N. B.—Ich wünsche hierdurch alle Bauern gegen eine unächte Nachahmung meines Pulvers zu warnen. Charakterlose sind selbst so weit gegangen, daß sie meine Platten und Copierecht-Bezeichnungen oder „Handelszeichen" gestohlen haben. Diese Artikel scheinen nur wenig, außer Kleie und Holzasche zu enthalten, und sind augenscheinlich nur aufgebracht um Diejenigen die sie gebrauchen, zu hintergehen. Man frage daher nach für das Vieh-Pulver, als verfertigt durch

Fred. A. Miller,

von der letztherigen Firma von Breinig, Fronefield und Co.

Philadelphia, November 4, 1863. nq3M

Spätjahr und Winter.

Hüte und Kappen!

Wer sich zu einer der schönsten Hüte oder einer schönen Kappe verhelfen will, der melde sich an

Christ und Sauer's

wohlfeilem Hut und Kappen-Emporium, No. 15 West-Hamilton Straße, der Oddfellows Halle gegenüber.

Wir haben soeben unsern Vorrath dieser Artikel aufgefüllt, mit unserer eigenen Manufaktur und unter unserer eigenen Aufsicht verfertigt und daher, was Styl, Dauerhaftigkeit und billige Preise anbetrifft, alle Concurrenz zu übertreffen.

☞ Die Herren Christ und Sauer lenken besondere Aufmerksamkeit auf die Thatsache, daß sie die einzigen Hut-Fabrikanten in Allentaun sind.

Ferner lenken wir die Aufmerksamkeit der Läden von Allentaun und Umgegend auf unsern sehr großen Stock von fäncy

Furs! Furs! Furs!

für Damen und Kinder.

Das Lager enthält Pelzwaaren jeder Art, nach der neuesten Mode, welche zu den allerniedersten Preisen verkauft und für deren Aechtheit garantirt wird.

☞ Land Stohrhalter werden an City-Preisen versehen.

Configurotype,

Das einzige Instrument dieser Art in Allentaun, wurde neulich patentirt und an großen Kosten von Christ und Sauer angeschafft, wodurch sie in den Stand gesetzt sind, ein genaues Muster des Kopfes auf Papier zu zeichnen, wonach der bestellte Hut geformt wird und passen muß, gleichviel welche Form der Kopf hat. Neue Hüte drücken während der ersten Tage gewöhnlich unangenehm an den Kopf, und manchmal ist es der Fall daß sie die Form des Kopfes nie annehmen. Dieser Fehler wird dadurch verursacht, daß Hüte niemals dem Kopfe angepaßt, sondern nur im Allgemeinen von verschiedenen Größen verfertigt werden. Um diesem Uebel vorzubeugen, wurde das Instrument, Configurotype genannt, eingeführt, mit welchem in Zeit von einigen Secunden ein genaues Model des Kopfes erhalten wird. Dann wird der Hut nach dem Muster des Kopfes geformt, wird genau passen und frei sein von Druck auf irgend einen Theil des Kopfes, und damit wird viel Kopfweh und andere Unannehmlichkeiten verhindert werden.

Allentaun, October 30, 1863. nqbv

B. Plotts,

Kaufmanns-Schneider und Kleider-Händler.

Macht den Einwohnern von Bethlehem, Bethlehem Süd, Freemansburg und Umgegend achtungsvoll bekannt daß er einen Zweig-Kleider Store eröffnet hat, an

No. 10. Broad Straße, nahe der Main, Bethlehem.

Tretet ein und prüfet den großen Stock von

Herbst- und Winter-Kleidung,

aus dem besten Material des neuesten Styls verfertigt, welche an billigen Preisen verkauft wird, als dieselbe bisher in Bethlehem angeboten wurde.

Hr. William Datesman, der Superintendent, welcher ein praktischer Schneider von vieljähriger Erfahrung, und ein berühmter Ausschneider ist, und niemals ein Kleidungsstück verunstaltet, wird beständig gegenwärtig sein, um die Kunden zu bedienen.

Ein vortrefflicher Stock von

Tüchern, Cassimers und Vestings,

von welchen die Kunden sich auswählen können, um sich Kleider auf Bestellung machen zu lassen, find en den billigsten Bedingungen zu verkaufen.

☞ Macht einen Versuch nach No. 10. Es ist der Ort wo ihr den vollen Werth für euer Geld bekommt.

Bethlehem, Nov. 18, 1863. nqbv

Gute Nachricht!

Der wohlfeile Hutstohr!

Samuel B. Anewalt

Bedient sich dieser Gelegenheit seinen Freunden und dem Publikum überhaupt anzuzeigen, daß er sein Hut-Geschäft noch immer an seinem alten Standplatze, nämlich No. 25 Nord-Hamilton-Straße, Allentaun, fortbetreibt, allwo er jetzt das schönste und wohlfeilste

Assortement von Hüten und Kappen,

passend für die Jahrszeit, das noch je in Allentaun anzutreffen war, auf Hand hat. Ja, hier kann man beständig die modigsten Hüten und Kappen an den rechten Preisen kaufen.

Furs! Furs! Furs!

In allen Arten von Fäncy-Pelzwaaren, zum Gebrauch für Damen und Kinder, kann er sicher nicht übertroffen oder unterverkauft werden. Hierüber spricht er selbst:

Ich wünsche zu meinen Freunden von Lecha und den umgebenden Cauntles zu sagen, daß ich eins von der größten und schönsten Auswahlen von allen Arten und Qualitäten von Fäncy-Pelzwaaren, in meinem Verlag habe, zum Gebrauch für Damen und Kinder, welche getragen werden während dem Spätjahr und Winter.

Meine Pelzwaaren wurden in Europa gekauft, bevor die Erhöhung des jetzigen Handelepreises in allen Geschäftskreisen stattfand.

Auch will ich bemerken, daß so lange mein gegenwärtiger Vorrath aushalten wird, werde ich meine Waaren zum Verkauf anbieten in Vergleich was mich dieselbe kosten; es ist unmöglich daß ich dieselbe zu jetziger Zeit importiren und fabriziren kann für die Preise an welchem ich sie jetzt verkaufe, so lange das Land in jetziger Lage ist.

Vergesset nicht den alten Standplatz—No 25 West-Hamilton Straße, Allentaun, Pa.

S. B. Anewalt.

Allentaun, Oct. 30, 1863. nq13

Union Kalksteinbrüche,

November, 4. 1863.

An Alle die es angeht.

Indem der Unterschriebene für die bisher genossene Unterstützung seinen Dank abstattet, wünscht er hiermit allen bekannt zu machen, daß er der alleinige Eigenthümer der obengenannten Steinbrüche ist, und daß alle Rechnungen für Kalksteine welche hiernach gekauft werden, an ihn selbst zu bezahlen sind. Ebenfalls, daß ein Wegrecht gesichert wurde für die freie Benutzung der alten Straße welche an die alten Brüche führt, hinter dem Hause welches früher von Isaac Brown bewohnt war. Beständig auf Hand ein Vorrath Kalkstein auf Klafter. Solche welche mehre Klafter zu kaufen wünschen, sollten ihre Bestellungen vorderhand machen, welche aber bindend sind, indem keine Bezahlung zu machen ist, bis die Steine geholt werden. Diese Steine gehören zu den reinsten Kalk-Carbonaten im Staat, und der Kalk davon ist so gut wenn nicht besser für auf's Land als irgend ein anderer im Gebrauch.

Käufer erzeigen dem Unterzeichneten einen Gefallen, wenn sie ihn von nicht gehöriger Aufmerksamkeit, ungerechten Forderungen oder ungeziemendem Betragen von Seiten seiner Arbeiter, in Kenntniß setzen.

L. B. Balliet,
Eigenthümer.

November 4. 1863. nq3w

Nachricht

wird hiermit gegeben, daß die Unterzeichneten als Executoren von der Hinterlassenschaft des verstorbenen Peter Sell, letzthin von Ober-Saucon Taunschip, Lecha County, angestellt worden sind. Alle Diejenigen daher, welche noch an besagte Hinterlaßenschaft schulden, sind hiermit aufgefordert innerhalb 6 Wochen anzurufen und abzubezahlen,—Und Solche die noch rechtmäßige Anforderungen haben mögen, sind ebenfalls ersucht solche innerhalb der besagten Zeit wohlbestätigt einzuhändigen, an

Henry Sell
Peter Sell } Ex'ors.
Reuben Sell

Oktober, 28, 1863. nq6m

Schätzbares Eigenthum

Durch Privat-Handel, an weniger als an Kosten, zu verkaufen.

Der Unterzeichnete gedenkt nach Westen zu ziehen und bietet deshalb sein werthvolles Eigenthum, in dem angenehmen Städtchen Zionsville, Lecha Caunty, Pennsylvanien, durch Privat-Handel zum Verkauf an.

No. 1.—Eine gewisse Lotte Grund,

enthaltend etwa 15 Acker vom besten Bauland, sowie 6 Acker Holzland.—Darauf ist errichtet ein dreistöckigtes vornehm gebautes backsteinernes

Wohnhaus,

mit Küche und Schap im Bäsement, nebst nahe gelegenen Wasch- und Backhaus, sowie andern Bequemlichkeiten—und so gehört auch eine große backsteinerne Scheuer dazu. Es ist dies eine der angenehmsten Wohnungen im Caunty.

No. 2.—Eine andere Lotte Grund,

Worauf gleichfalls ein doppeltes dreistöckigtes Wohnhaus, Sattler-Schap, Stall, sowie andere Bequemlichkeiten errichtet sind.

No. 3.—Eine gewisse Lotte Grund.

Darauf ist errichtet ein doppeltes zweistöckigtes, zum Theil aus Steinen und zum Theil aus Backsteinen erbautes, Wohn- und Geschäfts-Haus, sowie Stallung, Kutschenhaus, u. s. w.

No. 4.—Eine andere Lotte Grund,

Darauf ist errichtet ein dreistöckigtes Wohnhaus, mit zwei dazu gehörenden Schaps, früher als Kutschenmacherei gebraucht, mit Stallung, u. s. w.—Da Zionsville als Geschäftsplatz für Handwerksleute und Andere von keinem Landort übertroffen wird, so ist obiges Eigenthum wegen seinen vortrefflichen Vortheilen—besonders für Solche die ihr Geld sicher anwenden wollen—die erste Aufmerksamkeit werth.

No. 5.—Eine gewisse Lotte Grund,

Darauf ist errichtet ein noch beinahe neues dreistöckigtes backsteinernes Wohnhaus, und zwar an die fünfte Straße, der Stadt Allentaun, gränzend. Die nähere Auskunft in Bezug auf dieses Eigenthum den Kauflustigen zu geben, dies haben die Herren Stähler und Lawall eingewilligt zu thun.

Ferner—Wünscht der Unterzeichnete vor dem 1sten nächsten Januar, unter andern noch folgendes Vermögen zu verkaufen, nämlich: 14 Antheile in verschiedenen Turnpeik Gesellschaften; 40 Antheile (ungefähr der 4te Theil) von der bekannten Schuberts, Fäktory, Sägmühle, u. s. w.; ein Antheil in der Neschamni-Mineral-Compagnie, welches wegen der neulich gemachten Blei-Aushebung und wegen ihrem großen Landstrich (107 Acker) ein vornehmer Stock zu werden verspricht; sowie noch sonstigen Stock und vermischtes Vermögen, zu weitläuftig hier zu melden -- wovon von dem Unterzeichneten Auskunft, sowie gute und ungehinderte Rechte und baldiger Besitz gegeben werden können. Rufet daher an—es wird Niemand es bereuen—und erfahret die Bedingungen bei

C. W. Wieand.

September 16, 1863. nq3m

Singer's

Nähmaschine.

Unsere LETTER A

Familien-Nähmaschine,

erreicht schnell einen ausgebreiteten, weltberühmten Ruf. Sie ist ohne Zweifel eine der besten, billigsten und schönsten unter allen dem Publikum angebotenen Familien Nähmaschinen. Keine andere Familien Nähmaschine hat so viele nützliche Einrichtungen zum Nähen Säumen, Binden, Falten, Sticken, Schnüren, Steppen, u. s. w. Keine andere Nähmaschine hat die Einrichtung für so viele verschiedene Arbeiten. Sie ist geeignet zum Nähen von allen Sorten Tuch und mit verschiedenen Sorten Zwirn. Große und neuere Verbesserungen machen unsere Familien-Maschine die zuverlässigste, dauerhafteste und sicherste in ihrer Arbeit bei jeder Schnelligkeit, die es geben kann. Sie macht den Steppstich, welches der beste Stich ist den es geben kann Irgend Jemand von den bescheidensten Naturgaben, kann mit einem Blick die Buchstaben A Familien-Nähmaschine bearbeiten lernen. Unsere Familien-Nähmaschinen sind in einem höchst eleganten Styl verfertigt.

Die Gehäuse der Familien-Maschinen ist von der feinsten und dauerhaftesten Arbeit. Es beschützt die Maschine wenn dieselbe nicht im Gebrauch ist, und beim Nähen wird dasselbe auseinander gelegt und bildet einen festen, geräumigen Tisch, um die Arbeit darauf zu legen. Einige der Gehäuse sind von jeder erdenklichen Zeichnung—einfach, wie das Holz im heimischen Walde wächst, oder so fein ausgearbeitet, wie die Kunst sie nur machen kann.

Es ist nur nöthig zu sehen, was diese Familien-Maschinen leisten können, um über ihren großen Werth urtheilen zu können. Dieselbe ist auf dem besten Wege, so beliebt zu werden für den Hausgebrauch, wie unsere Maschinen es für Fabrikanten aller Art sind.

Die Zweig-Offiecen sind aufs beste vergesehen mit Knopfloch-Seide, Nähfaden, Nadeln, Oel, u. s. w. von der vorzüglichsten Qualität.

Sendet für ein Pamphlet.

Die Singer Manufaktur Company,

458 Broadway, Neu York.

Philadelphia Geschäftslokal: 810 Chestnutstraße

☞ Für obige Compagnie ist J. J. Krauße, jun., in Allentown, als Agent angestellt worden.

September 16, 1863. nq13

Nachricht

wird hiermit gegeben, daß die Unterzeichnete als Administratrix von der Hinterlassenschaft des verstorbenen Daniel F Follweiler, letzthin von Lynn Taunschip, Lecha County, angestellt worden ist. Alle Diejenigen daher, welche noch an besagte Hinterlassenschaft schulden, sind hiemit aufgefordert innerhalb 6 Wochen anzurufen und abzubezahlen, — Und Solche die noch rechtmäßige Ansprüche an dieselbe zu machen haben, sind gleichfalls ersucht solche innerhalb der nämlichen Zeit wohlbestätigt einzuhändigen an

Mary Follweiler, Adm'trix.
Owen H. C. Follweiler, Agent.

November 4 1863. nq6m

Allen Wassergesellschaft.

Nachricht wird hiermit gegeben, das fünfzig Prozent allen Permits addirt werden, welche für das Jahr anfangend am 1. April 1864, ausgegeben werden.

Auf Befehl der Board.

A. S. Kenninger, President.

N. B. Vorschläge zum Verlehnen des Spring-Eigenthums für ein Jahr anfangend am 1. April 1864, werden angenommen zwischen nun und dem 25. November.

Applikannten werden die Namen ihrer Bürgschaften angeben, Bezahlung der Rent, u. s. w.

November 4. nq3m

Nachricht

Wird hiermit gegeben, daß die Unterzeichneten als Executoren der Hinterlassenschaft des verstorbenen Daniel Butz, letzhin von Süd-Wheithall Taunschip, Lecha County, angestellt worden sind. Alle diejenigen Personen daher, die noch an besagte Hinterlassenschaft schulden, sind hiermit aufgefordert innerhalb sechs Wochen anzurufen und abzubezahlen, — und Solche, die noch rechtmäßige Anforderungen haben mögen, sind ebenfalls ersucht solche innerhalb dem besagten Zeitraum wohlbestätigt einzuhändigen, an

Samuel Butz, } Ex'ors.
Reuben Butz.

November 18, 1863. nq6m

Eine große Gelegenheit!

Ein vortrefflicher

Gast-Haus-Stand,

Auf öffentlicher Vendu zu verkaufen.

Es soll auf öffentlicher Vendu verkauft werden, auf dem Eigenthum selbst, in der Stadt Allentaun, auf Samstags den 28sten November, um 12 Uhr Mittags—wenn das Vermögen nicht vorher durch Privat Handel verkauft worden ist—

Ein vortrefflicher Wirthsstand,

gelegen auf dem süd-westlichen Ecke der 9ten und Linden Straße in besagter Stadt. Die dazugehörige Lotte enthält in der Fronte an besagter 9ten Straße 57 Fuß und in der Tiefe an besagter Linden Straße 230 Fuß. Die Verbesserungen darauf sind

Ein zweistöckigtes backsteinernes

Gasthaus,

57 bei 36 Fuß, mit einer anstossenden sehr geräumigen Küche. Das Haus ist auf die beste Weise erbaut, ist vortheilhaft für gedachte Geschäfte eingerichtet, indem es in 21 Abtheilungen eingetheilt ist. Auch befindet sich ein gut eingerichter Geschäftskeller darunter,—und so ist das Gas durch dasselbe gebracht und eine Cisterne befindet sich bei der Küche, und so sind auch in dem Hofe zwei Hydrants angebracht; Ebenfalls befindet sich ein herrlicher Sched darauf, und überhaupt ist Raum genug da um 100 Pferde zu stellen. Im Ganzen genommen, ist dies einer der bequemsten und schönst gelegnen Wirthsstände in ganz Allentaun.

Das Eigenthum soll ohne Rückhalt verkauft werden—und die Bedingungen, welche leicht gemacht werden können, erfahren die Gegenwärtigen am Tage der Vendu.

Wer das Eigenthum vor dem Verkaufstage zu sehen wünscht der beliebe vorzusprechen bei dem Eigenthümer.

Jacob Bitz.

November 11, 1863. nq3m

Werthvolles

Gasthaus Eigenthum

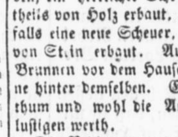
auf öffentlicher Vendu zu verkaufen.

Auf Samstags den 26sten December nächstens, (2ter Christtag,) um 10 Vormittags, soll auf dem Eigenthum selbst, öffentlich verkauft werden,

Ein vortrefflicher Gasthausstand,

gelegen an Guth's Station der Catasauqua Riegelbahn und an der Straße die von Allentaun nach Guthsville führt. Dazu gehören 5 Acker Land, und auf dem Ganzen ist errichtet

Ein neues backsteinernes



Gasthause,

dasselbe ist zwei Stock hoch und enthält 12 Stuben, ein herrlicher Sched theils von Steinen und theils von Holz erbaut, gleichfalls ganz neu, ebenfalls eine neue Scheuer, theils von Holz und theils von Stein erbaut. Auch befindet sich ein guter Brunnen vor dem Hause so wie eine große Cisterne hinter demselben. Es ist dies herrliches Eigenthum und wohl die Aufmerksamkeit von Kauflustigen werth.

Die Bedingungen am Verkaufstage und Aufwartung von

Stephen Hartman.

November 18, 1863. nq6m

Sehr schätzbares

Liegendes Eigenthum,

Auf öffentlicher Vendu zu verkaufen.

Auf Samstags den 12ten December, um 12 Uhr Mittags, soll am Hause des Unterzeichneten in Weisenburg Taunschip, Lecha County, das folgende hiernach beschriebene Eigenthum öffentlich verkauft werden, nämlich:

No. 1.—Eine Lotte Bauland,

gelegen in Weisenburg Taunschip, besagtem County, gränzend an Land von Levi Stettler und Andere; enthaltend 8 Acker, mehr oder weniger, herrliches Bauland.

No. 2.—Eine gewisse Lotte Grund,

gelegen ebenfalls in Weisenburg Taunschip; gränzend an Land von William Lichtenwalter und Andere; enthaltend 23 Acker, mehr oder weniger, wovon 3 Acker Holzland, und das Uebrige erste Güte Bauland, in einem guten Cultur-Zustande und unter guten Fensen ist.

No. 3.—Eine Lotte Holzland,

gelegen in besagtem Taunschip und County, dicht bei der Paulus-Kirche; gränzend an Land von Nicholas Werly und Andere; enthaltend 3½ Acker mehr oder weniger, welches gut mit Eichenholz bewachsen ist.

No. 4.—Eine Lotte Holzland,

gelegen ebenfalls in besagtem Weisenburg Taunschip; gränzend an Land von Joshua Seiberling und Andere; enthaltend 2½ Acker, welches von erster Güte Kastanien Holz bewachsen ist.

Alles dies ist herrliches und werthvolles Eigenthum—und die Bedingungen werden am Tage der Vendu bekannt gemacht durch

Amos Walbert.

Nov. 18, 1863. nq3m

Oeffentlicher Verkauf

von schätzbarem liegendem Eigenthum

Donnerstags den 26sten November 1863, soll am Gasthause von Jacob Schankweiler, zu Orefield, Süd-Wheithall Taunschip, Lecha County das folgende liegende Vermögen öffentlich verkauft werden, nämlich:

No. 1.—Ein Stück Holzland,

gelegen in dem besagtem Süd-Wheithall Taunschip; gränzend an Land von James Hoffman, Samuel Sieger und Phaon Albright; enthaltend 7 Acker, mehr oder weniger, vom besten Land nahe den Orefield oder Siegersville Erzgruben.

No. 2.—Ein Stück Holzland,

gelegen in Nord Wheithall Taunschip, Lecha County, gränzend an Land von George Roth, Jacob Schäffer, Benj. und Herman Rupp, und Andern, enthaltend 5 Acker, mehr oder weniger, sehr gutes Kastanien Holz, nahe Siegersville.

No. 3.—Eine Bau-Lot in Orefield,

gränzend an Eigenthum von John Biery; enthaltend 42 Fuß in der Front, an der Hauptstraße und 220 Fuß in der Tiefe.

Es ist dies ein Theil des hinterlassenen liegenden Vermögens des verstorbenen John Hoffman, letzhin von Süd-Wheithall Taunschip, und wird verkauft in Uebereinstimmung mit seinem letzten Willen, von

James Hoffman,
John Biery, } Ex'ors.
John Culbertson,

N. B.—Wer das Eigenthum vor dem Verkaufstage in Augenschein zu nehmen wünscht, beliebe sich bei irgend einem der Exekutoren zu melden.

November, 11. 1863. nq3m